

(Bremervörder Zeitung vom 27.10.2014)

Zweimal musikalisch um die Welt

„Männer-Lieder-Metropolen“: Beide Konzerte des Bremervörder Männergesangsvereins „Harmonie“ ausverkauft



30 Sänger des MGV „Harmonie“ besangen am Freitag und Sonnabend die Metropolen dieser Welt.

Gleich zweimal hat der Männergesangsverein (MGV) „Harmonie“ Musikfreunde unter dem Motto „Männer – Lieder – Metropolen“ zu einer musikalischen Weltreise in das Ludwig-Harms-Haus eingeladen. Das Konzert unter der Leitung von Kreischorleiterin Marie-Louise Baabe war sowohl am Freitagabend als auch am Samstagabend bis auf den letzten Platz ausverkauft.

„Boarding completed“ hieß es für die 30 Männer mit Takt- und Stimmgefühl. Im Gemeindesaal des Ludwig-Harms-Hauses wurden eigens für die musikalische Reise zu den bedeutendsten Metropolen dieser Erde dekorative Akzente gesetzt, die dem Zuschauer das Gefühl vermittelten, sie säßen in einem großräumigen Passagierflugzeug vom Typ Airbus „A 380“. Die Stimme des Piloten begrüßte die Passagiere an Bord und versprach eine angenehme musikalische Reise. Auf Höhe der linken Tragfläche könne es jedoch aufgrund einer heftig gestikulierenden Chorleiterin zu Turbulenzen kommen. Das musikalische Spektakel über den Wolken ließ sich auch Bremervördes künftiger Bürgermeister Detlev Fischer – der zwischenzeitlich als Fluglotse einsprang – sowie der Präsident des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen, Carl-Mathias Wilke, am Freitagabend nicht entgehen.

Erster Stopp in Bremen

Die Bühne wurde für rund drei Stunden zum Umschlagplatz globaler Klangvielfalt. Abwechselnd führten die „Harmonie“-Sänger durch das Programm. Zu einer Powerpoint-Präsentation gaben die Moderatoren zwischen den Musikstücken Wissenswertes über Kultur, Land und Leute und berühmte Plätze der Welt zum Besten. Mit einer gehörigen Prise Humor gab der eine oder andere auch pikante Erlebnisse aus den bereisten Metropolen preis.



Wenige Tage vor seinem offiziellen Amtsantritt übernimmt Bremervördes Bürgermeister Detlev Fischer am Freitagabend noch eine Lotsentätigkeit auf der musikalischen Weltreise des Bremervörder Männergesangsvereins „Harmonie“.



Die verduzte Chorleiterin Marie-Louise Baabe (vorne, rechts) wird auf die Bank neben den Präsidenten des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen, Carl-Mathias Wilke (rechts), verwiesen. Stefan Winter übernimmt kurzerhand das Kommando. Angestimmt wird eine Hommage an „Mary Lou“.

Die weiteren Stationen der Weltreise führten über Moskau, Athen, Rom, San Francisco, Rio, Mexiko und Tokyo. Pianist und Musikethnologe Ingo Stoeve sand begleitete den Chor am Klavier und an der Kastenzitter. Zurück in Hamburg („Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“) angekommen, hatte das Publikum eine musikalische Weltreise hinter sich, die mit pfißigen Sequenzen angereichert war. Eine kurzweilige musikalische Weltumrundung zum Erinnern, Träumen und Mitsingen, die begleitet war von Bildern der schönsten Landeplätze der Welt und interessanten Bordgeschichten.

Einmal in die Ferne schweifen und sich am Gesang und den Weltbildern erfreuen – das Publikum dankte es den Sängern mit langanhaltendem Applaus. Zum Schluss hielten die Sangesbrüder noch eine Überraschung für ihre Chefin, Chorleiterin Marie-Louise Baabe bereit, die zu diesem Zweck kurzerhand ins Publikum verwiesen wurde. Mit einer Hommage an ihre Dirigentin verabschiedeten sich die 30 Sangesbrüder mit dem Titel „Hello Mary Lou“ unter der Dirigentschaft von Stefan Winter. Auch am Sonnabend begeisterten die Musiker der „Harmonie“ vor vollem Haus.

Stefan Winter übernimmt kurzerhand das Kommando. Angestimmt wird eine Hommage an „Mary Lou“.